

Neues aus dem Pastoralraum

«Ich bin zufrieden, aber in Zukunft darf es gern noch etwas mehr sein»

Seit dem 1. September und noch bis zum 4. Oktober läuft in der ganzen Region das Projekt «SchöpfungsZeit». Gesamtkoordinator P. Martin Föhn SJ, unter anderem verantwortlich für Spiritualität und Bildung bei der RKK Basel-Stadt, erklärt das Projekt und wagt eine erste Bilanz.

Bitte erklären Sie doch kurz, was die SchöpfungsZeit ist.

P. Martin Föhn SJ: Die SchöpfungsZeit wurde 2007 von der europäischen ökumenischen Versammlung der Kirchen in Rumänien ausgerufen. Die Versammlung empfahl den Mitgliedern, die Zeit vom 1. September bis zum 4. Oktober als eine Zeit zu nehmen, in der die Kirche die Bewahrung der Schöpfung akzentuiert. Sie versucht, einen nachhaltigen Lebensstil zu fördern und hilft mit, dass sich die Menschen ihrer Verantwortung für die Schöpfung bewusst werden.

Warum genau dieses Datum?

Der 1. September ist für die orthodoxe Kirche der Tag der Schöpfung sowie der Beginn des Kirchenjahres – und der 4. Oktober ist der Gedenktag von Franz von Assisi, dem «Umwelt-Heiligen»



Martin Föhn

Der Kreuzweg der Schöpfung im Kastanienhof der Pfarrei St. Marien ist öffentlich zugänglich.

schlechthin. Es bestand auch mal die Idee, aus der SchöpfungsZeit eine liturgische Zeit zu machen, ähnlich wie die Fasten- oder die Adventszeit, leider hat sich diese Idee bis jetzt noch nicht durchgesetzt.

Für diese Zeit wurde ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt. Warum?

Das ist mal ein Anfang und nicht viel mehr als ein Zusammenzug der bereits bestehenden Programmpunkte in den einzelnen Gemeinden. Neu ist, dass wir erstmals gemeinsam darauf aufmerksam machen.

Das Programm wird von den verschiedensten «Playern» gestaltet. Wie sehen Sie die Zusammenarbeit?

Interessierte der verschiedenen Kir-

chen haben sich versammelt, um gemeinsam zu schauen, was bereits besteht und gemacht wird. Dies wurde gesammelt, im Moment machen immer noch weitgehend alle ihr eigenes Ding. Es gab und gibt aber auch neue Angebote. So wären wohl ohne diese neue Zusammenarbeit der Vortrag von Hans Ulrich Steymans am 23. September (in der kug, Thema: die Bibel als Herausforderung für christliches Umweltengagement), der eindrückliche Kreuzweg im Kastanienhof von St. Marien (Foto) oder das spirituelle Abenteuer vom 25. September kaum zustande gekommen. In Zukunft darf es gerne etwas mehr sein, für den Moment bin ich zufrieden, ich denke, wir haben das herausgeholt, was möglich ist und war.

Was tragen Sie persönlich zur Bewahrung der Schöpfung bei?

Ich versuche für Reisen, wenn immer möglich, nicht das Flugzeug zu nehmen, und Fleisch gibt es bei mir in der Regel nur noch am Sonntag, und Fisch esse ich nur noch frisch entweder am Meer oder an einem See. Das sind aus meiner Sicht wohl die grössten Hebel, welche der einzelne Mensch zur Verfügung hat. Zudem verweise ich gerne auf die Klimagespräche (an sechs Abenden ab dem 9. November, Details www.sehen-und-handeln.ch/klimagespraechen) und den Klima-Meditationstreff (jeden zweiten Freitag im Monat um 20 Uhr).

Wie sind die Aktionswochen im Rahmen des Projektes «SchöpfungsZeit» bislang verlaufen? Gibt es Reaktionen?

Der Stadtspaziergang am Sonntag, 12. September, mit verschiedenen Stationen war sehr bereichernd (siehe auch Bericht im Mantelteil). Der Spannungsbogen war sehr gross und wurde von den Leuten sehr positiv aufgenommen. Für das weitere Detailprogramm verweise ich gerne auf die RKK-Webseite (rkk-bs.ch).

Interview: Meinrad Stöcklin, Kommunikation

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60
st.anton@rkk-bs.ch
www.antoniuskirche.ch

Sekretariat: Thomas Büchler, Karin Nägeli, Pia Dongiovanni, Dominik Jungo
Mo–Do 9.45–12.00, 14.00–16.30
Fr 9.45–12.00, 14.00–17.00

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarrer
Pascal Bamert, Pfarrreiseelsorger
Madleina Signer, Kirchliche Mitarbeiterin
Sozialdienst
Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

Parrocchia di lingua italiana

S. Pio X
Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
Tel. 061 272 07 09, san.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Sekretariat: Mirella Martin, Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Gustavo Rodriguez Juarez, Vikar
P. Pasquale Viglione, Seelsorger
Mirella Martin, Seelsorge

Sozialdienst: Gaetano De Pascale

Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus
P. Simon Gräuter FSSP
Haus St. Judas Thaddäus

Hauptstrasse 18

D-79725 Laufenburg

Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361
6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12
8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Sebastian Thayyil, Wiggistr. 14
8752 Näfels, Tel. 055 612 16 73
seb.thayyil@gmail.com

Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaithasan, Ämtlerstr. 43
8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Pfarrei Allerheiligen

Neubadstrasse 95
4054 Basel
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
www.allerheiligen-basel.ch

Sekretariat

Ruth Hunziker-Schmid
Mi und Do 9–11.30 Uhr
Fr 8–10 Uhr

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarradministrator
P. Benedikt Locher, Kaplan

Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

Polnische Mission

Neubadstrasse 95
4054 Basel,
mkbazylea@gmail.com

Slowakische Mission

Pavol Sajgalik, Brauerstrasse 99
8004 Zürich, Tel. 044 241 50 22
misionar@skmisia.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68
4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59
sacre-coeur@rkk-bs.ch
<https://sites.google.com/site/paroissesacredcoeurbale/home>

Secrétariat: Fabienne Bingler
Mardi et vendredi de 9.00 à 11.30 h

Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens sur rendez-vous

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45
4123 Allschwil, Tel. 061 321 48 00

Pfarrei St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
Tel. 061 272 60 33
pfarrei@stmarien-basel.ch
www.stmarien-basel.ch

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Aus den Pfarreien

Pastoralraum Basel-Stadt **6–16**
Neues aus dem Pastoralraum Basel-Stadt **6/7**

St. Anton – San Pio X **8/9**

Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien **10/11**
Heiligeist **12/13**
St. Clara **14/15**

St. Franziskus **16**

MCI Allschwil-Leimental **17**
Pastoralraum Leimental **17–21**
Binningen-Bottmingen **18**
Oberwil **19**

Therwil/Biel-Benken **20**

Ettingen **21**
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch **22/23**

Farbenfrohes Tamilefest in Mariastein

Nach langem Herbeisehnen konnte die Gemeinschaft der Tamilischen Katholischen Mission der Schweiz Ende August in Mariastein ihr sogenanntes Madhufest feiern – und zwar erstmals unter freiem Himmel und das erst noch bei schönem Wetter, was bei einigen der 500 Anwesenden heimatliche Gefühle auslöste. Mit Fahnen, auf der die Mutter Gottes darauf ist, wurde der Aussenbereich der Klosterkirche Mariastein geschmückt. An der Blumendekoration für die Marienstatue sowie an der Bühne mit Altar und Ambo wurde fleissig schon am Vortag gearbeitet.

Der Gottesdienst begann mit einem Rosenkranz, daraufhin zogen die Ministranten mit den Priestern ein. Als Hauptzelebrant war es Pfarrer Ju-des Muralitharan, der mit Pfarrer Jerome, Pfr. Francis Kalan, Abt Peter von Sury, Pater Ludwig und Seelsorger Pfarrer Douglas Milton Logu Soosaithasan einzog. Nach dem Willkommensgruss durch Abt Peter von Sury folgte die Begrüssung durch Pfarrer Douglas sowohl deutsch wie auch tamilisch. Der Gottesdienst wurde wie jedes Jahr vom jugendlichen Kirchenchor begleitet.



2019

Die katholisch-tamilische Gemeinschaft feiert vor der Klosterkirche Mariastein.

Die Kirchen am Marktplatz 55+

Über 40 Organisationen beteiligen sich am Samstag, 25. September, zwischen 10 und 16 Uhr am Marktplatz 55+ in der Markthalle in Basel. Dieses Forum für Information, Begegnung und Generationendialog bietet einen bunten Mix von Themen wie Gesundheit, Weiterbildung, Wohnen, Freizeitgestaltung und vieles mehr und zeigt sowohl Möglichkeiten für

das eigene aktive Engagement als auch Hilfsangebote. Am Marktplatz 55+ nehmen auch die römisch-katholischen und evangelisch-reformierten Kirchen der beiden Basel teil.

Der Eintritt ist frei, alle sind herzlich willkommen, weitere Informationen finden sich unter www.marktplatz55.ch.

ms

Seit über 28 Jahren leben die katholischen Tamilen in der Schweiz und bilden seit 25 Jahren die Tamilische Katholische Mission der Schweiz. Die Mission der Tamilen führt regelmässig Veranstaltungen, Aktivitäten, Projekte, Weiterbildungen und Begenungen mit Kindern und Jugendlichen durch. Die Mission der Tamilen ist in den Kantonen fest integriert und arbeitet sehr eng mit den römisch-katholischen Pfarreien in der ganzen Schweiz zusammen. Dieses Jahr feiert die Mission ihr 25-jähriges Bestehen in der Schweiz. Ein grosser Jubiläumsanlass hat am 11. September in Burgdorf stattgefunden.

Pfr. Douglas Milton Logu Soosaithasan, Missionar und Pfarrer aller tamilischsprachigen Gemeinden der Schweiz, Johnson Thiruchelvam, Sekretär

Pastoralraum Basel-Stadt

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
pastoralraum@rkk-bs.ch
www.rkk-bs.ch/pastoralraum
www.facebook.com/katholischbasel

Pastoralraumleitung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
 Tel. 061 386 90 60

Sarah Biotti, Leitung Spezialseelsorge
 Tel. 079 174 18 93

Sekretariat Pastoralraumleitung

Giuliana Derungs, Tel. 061 386 90 60

Rektorat Religionsunterricht

Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

Kath. Sozialberatung Stadt Basel

Tel. 061 690 97 85
sozialberatung@rkk-bs.ch

Kantonal Kirche

Lindenbergh 10, 4058 Basel
 Tel. 061 690 94 44, kontakt@rkk-bs.ch

Sekretariat

Andrea Moren-Kreuzweger
 Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarradministrator
 P. Benedikt Locher, Kaplan

Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Pfarrei Heiliggeist

Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
 Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Sekretariat

Danila Witta, Patricia Pargger
 Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

Seelsorge

Marc-André Wemmer, Pfarrer
 Ruth Meyer, Leiterin Entwicklung und Kommunikation

Anne Lauer, Pfarreiseelsorgerin
 Katrin Schulze, Pfarreiseelsorgerin
 Viola Stalder und
 Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
 Joachim Krause, Kirchenmusiker

Sozialdienst

Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

Misión Católica de Lengua Española
 Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basel.ch
 secretaria: Tel. 061 311 83 56

secretaria@mision-basel.ch

lunes y jueves 14.00–18.00
 P. Michele De Salvia, misionero

Tel. 061 373 90 39

misionero@mision-basel.ch

Maria Angeles Diaz Burgos,
 asistente pastoral, tel. 061 373 90 38

asistente.pastoral@mision-basel.ch

English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)

Kirche Bruder Klaus
 Bruderholzallee 140
 4059 Basel

Sibi Choothamparambil, Chaplain

info@esrcb.org, www.esrcb.org/

Pfarrei St. Clara

Lindenbergh 8, 4058 Basel

Tel. 061 685 94 50

st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

Verwaltung und Sekretariat

Sr. Rebekka Breitenmoser

Verwaltung und Kommunikation

Regula Gisin

Sekretariat

Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr

Mo, Do 14–16 Uhr

Seelsorge

Mario Tosin, Pfr., Tel. 061 685 94 50

Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin

Tel. 061 685 94 56

Luca Pontillo, Jugendseelsorger

Tel. 061 685 94 61

Marie Hohl, Katechetin i.A.

Tel. 061 685 94 54

Sozialdienst in Kooperation mit Caritas beider Basel

Ismail Mahmoud, Tel. 061 691 55 55

info@caritas-beider-basel.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form

Kanonikus Denis Buchholz

Tel. 079 419 42 76

canon.buchholz@institute-christ-king.org

English Speaking Catholic Community

Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56

assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Portugiesischsprachige

Padre Marquiano Petez

Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrise.ch

José Oliveira, Diácono

Tel. 079 108 45 53

jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige

Katholisch Gééz-Ritus

Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92

gebremeskelgimie@yahoo.com

Karmelitenkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior

Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel

Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67

austintiocd@gmail.com

Pfarrei St. Franziskus

Äussere Baselstrasse 168
 4125 Riehen, Tel. 061 641 52 22

info@stfranziskus-riehen.ch

www.stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas
 Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,
 Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Raumreservierung

Martha Furrer
martha.furrer@rkk-bs.ch

Seelsorge

Dorothee Becker
 Gemeindeleitung
dorothee.becker@rkk-bs.ch

Tel. 061 641 52 22

Stefan Kemmler
 Leitender Priester
stefan.kemmler@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier
 Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic
 Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X

Welttag des Migranten und Flüchtlings

Die Seelsorge der Zukunft für unsere Kirche – Neuer Raum und neues Verständnis für anderssprachige Katholiken

Die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) und die Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) haben im Herbst 2020 ein Dokument mit neuen Impulsen zur Aktualisierung der Migrationspastoral in der Schweiz veröffentlicht.»

Der hohe Anteil von rund 40% an Katholiken mit Migrationshintergrund verändert das Gesicht der Kirche in der Schweiz grundlegend. Diese Tatsache kann von den Seelsorgenden nicht unbeachtet bleiben. Die Verantwortlichen der Sprachgemeinschaften begrüssten diese Analyse mit grossem Interesse und erhoffen sich nun, dass das Dokument, obwohl es noch nicht allgemein bekannt und anerkannt zu sein scheint, im pastoralen Alltag Spuren hinterlassen wird. Die Publikation geht von der Komplexität des Migrationsphänomens aus und betont, dass es für die Kirche eine Herausforderung ist, angemessene pastorale Wege in diesem



Sinn zu gehen. Beim aufmerksamen Lesen stossen wir auf viele vertraute Ausdrücke aus der Kirchensprache. So finden wir darin das Prinzip wieder, dass «alle Getauften die gleiche Würde in der Kirche haben sollen», damit die angestrebte «Einheit in der Vielfalt» entstehen kann. Im praktischen Teil, der sich auf die Erfahrungen in den katholischen Gemeinden unserer Region mit ihrer vielfältigen Geschichte, Sprache und Kultur stützt, versucht das Dokument, praktische pastorale

Wege zur Förderung einer interkulturellen Sensibilität aufzuzeigen. Ein sehr zentraler Begriff ist dabei die «Zusammenarbeit», ein nicht immer einfacher, jedoch unabdingbarer Schritt. Wichtige Bedingung dieser Zusammenarbeit ist gegenseitiges Kennen und Anerkennen: So wie die Sprachgemeinschaften die Sprache und die religiös-kulturelle Gepflogenheit der Schweiz kennen sollten, müssten die lokalen Seelsorgenden den religiösen und kulturellen Habitus der Migranten kennen.

Hauptziel des Dokuments bleibt das «geistliche Wohl der Gläubigen». Die Teilhabe an den effizienten und zum Teil ausgeklügelten Strukturen der Territorialkirche, die von den Migranten nicht immer verstanden werden, ist zweitrangig.

Im konkreten Alltag unserer katholischen Kirche in Basel sind wir im Einklang mit den Leitlinien und Anregungen für eine interkulturelle Seelsorge unterwegs. So arbeiten wir im Pastoralraum, und speziell in unserem Seelsorgeraum St. Anton-S. Pio X, eng zusammen: Die Leitlinien und Anregungen für eine interkulturelle

Seelsorge werden wo immer möglich in die Tat umgesetzt, auch wenn die Pandemie uns hie und da einen Strich durch die Rechnung macht ... Es herrscht eine kooperative und vielversprechende Atmosphäre bei der Förderung von pastoralen Initiativen, die alle Sprachgemeinschaften einschliessen, trotz der unvermeidlichen Komplexität, die jede Vielfalt mit sich bringt.

Der Lauf der Geschichte geht bekanntlich unermüdlich weiter, und die Völker vermischen sich zunehmend. «Die Zukunft unserer Gesellschaften», schreibt Papst Franziskus in seiner Botschaft zum Migranten- und Flüchtlingstag, «ist eine bunte Zukunft, reich an Vielfalt und interkulturellen Beziehungen». Das von Papst Franziskus für diesen Welttag gewählte Thema «Auf dem Weg zu einem immer grösseren Wir» bringt die Notwendigkeit zum Ausdruck, im Plural zu denken und zu reflektieren, um unsere katholischen Gemeinschaften zu Orten zu machen, an denen die Vielfalt in den Gemeinschaften die Einheit im Namen Jesu Christi zusammenschweissen kann.

P. Valerio

St. Anton MITTEILUNGEN

Kollekten

25./26. September: Tag der Migrantinnen und Migranten – migration
2. Oktober: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

3. Oktober: Malteserorden Schweiz – Kindercamp
Die Überschwemmungen im Sommer 2021 haben in Deutschland, Belgien und den Niederlanden viele Regionen verwüstet. Im deutschen Hochwassergebiet rund um die Eifel haben viele Familien ihr Zuhause verloren. Vor diesem Hintergrund entstand die Idee, nicht dort, sondern hier aktiv zu werden – nicht sofort, sondern wenn die Familien bereit sind. Und deswegen veranstaltet der Malteser Hospitaldienst Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Malteserorden Schweiz in den Wochen 9. bis 16. Oktober und 16. bis 23. Oktober je ein Herbstferienlager für Kinder aus betroffenen Familien in Deutschland.

Sonntag der Völker
Bei trockener Witterung feiern wir um 10.00 Uhr einen mehrsprachigen Gottesdienst auf dem Pfarrhof.

Neue Corona-Massnahmen bei Gottesdiensten

1. max. 50 Personen (inkl. Personal)
2. Sonntagvormittags-Gottesdienst von 10.00 Uhr nur auf Voranmeldung
3. weiterhin Maskenpflicht in der Kirche und im Pfarrheim

Der Gottesdienstpass, welcher im Sekretariat erhältlich ist, erleichtert die Aufnahme der Kontaktdaten.

Gleichzeitig wird der Sonntagsgottesdienst von 8.30 Uhr per sofort wieder eingeführt und der 10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst wieder doppelt (zusätzlich im Pfarrheimsaal) geführt. Ebenso ändert die Zeit des Samstag-Vorabend-Gottesdienstes auf neu 17.00 Uhr.

Ausstellung von Schautafeln in St. Anton zu den Eucharistischen Wundern

Die nächsten beiden Wochen sind die Wunder von Ettiswil, Schweiz, und der Dienerin des Herrn Marthe Robin ausgestellt.

Eine Weihfahrtskirche in Ettiswil erinnert an das dort 1447 stattgefundene Wunder. Eine gewisse Anna Vögli entwendete die Pyxis mit der Haupthostie aus der Pfarrkirche ...

Marthe Robin war eine französische Bäuerin, die für 30 Jahre sich mit nichts anderem als der Eucharistie ernährt hat

und jeden Freitag die Wundmale und Schmerzen der Passion Jesus erlebte. Die Schautafeln der vergangenen Wochen hängen weiterhin zur Ansicht in unserem Pfarrheim.

Rosenkranz für die Schweiz – 3. Oktober, um 14.00 Uhr in der Antoniuskirche Basel

Rosenkranz für die Schweiz ist eine auf dem Rosenkranz basierende Gebetsveranstaltung, die am Sonntag 3. Oktober in katholischen Kirchen und Institutionen in der ganzen Schweiz abgehalten werden. Gemeinsam treten wir im Gebet ein für unsere Stadt, für unser Land und für die Welt. Wir bitten Maria um ihre Führersprache bei ihrem Sohn Jesus, den wir im Allerheiligsten verehren.

Bericht Pfarreiversammlung vom 3. September

Es wurden zur Kenntnis genommen die Jahresberichte des Präsidenten, des Pfarrers und der Sozialarbeit.

Die Jahresrechnung 2019 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 71140.53 wurde einstimmig genehmigt.

Die Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2594.04 wurde einstimmig genehmigt.

Das Budget 2021 mit einem Minus von Fr. 85520.– wurde einstimmig beschlossen.

Ferner stimmte die Versammlung der Errichtung der Häfliker-Stiftung mit einer Einlage von Fr. 50.000.– mit einer Enthaltung zu und erteilte dem Präsidium des Pfarreirates den Auftrag zur Umsetzung. Die Umsetzung der Übertragung des Häfliker-Legats in die Stiftung obliegt nach einstimmiger Zustimmung durch die Vollversammlung dem Pfarreirat. Auch die Beteiligung an den Elektroarbeiten in der Antoniuskirche von Fr. 30.000.– fand einstimmig Zustimmung. Bei all diesen Vorlagen wurde der jeweilige Antrag auf Dringlichkeit mit mehr als $\frac{2}{3}$ -Mehrheit angenommen. Die Pfarreiversammlung wurde mit einem kleinen Umtrunk beendet.

Elektroarbeiten in der Kirche

Die von der RKK genehmigten Elektroarbeiten in der Antoniuskirche haben am 14. September begonnen und sollen bis Ende November beendet werden. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es in der Anfangsphase zu Lärm kommt, insbesondere bei Betonbohrungen. Dann werden in der Endphase in der Kirche, Installationsarbeiten stattfinden. Die Kirche kann während der ganzen Zeit genutzt werden, alle Gottesdienste werden stattfinden. Danke für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.



SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 19.00 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 19.00 Uhr.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Terezia am 2. Sonntag im Monat um 17.00.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Eucharistiefeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr.

Willkommen in St. Anton

Ganz herzlich heissen wir in St. Anton Pater Stefan Reiner willkommen. Als Nachfolger von Pater Simon Gräuter hat ihm die Priesterbruderschaft St. Petrus auf Anfang September die Feier der lateinischen Sonntagsmesse um 11.30 Uhr anvertraut.

Pater Reiner lebt und arbeitet in Fribourg. Neben seinem Amt als Generalökonom und Mitglied des Generalrats der Bruderschaft wird er sich als Priester nicht nur für die lateinische Gemeinde engagieren, sondern im Rahmen seiner Möglichkeiten auch für die Pfarrei St. Anton seelsorgerisch einbringen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, lieber Pater Reiner, und sagen Ihnen jetzt schon Vergegeltgott für Ihr Engagement.

Roman Dörr, Pfarreirat

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA

Herzlich willkommen, Pater Gustavo!

P. Rodriguez Juarez Gustavo. Ein Nachname, der von der Aufnahme und der Bereicherung der Vielfalt erzählt. P. Gustavo, 33 Jahre alt, ist ein Scalabrin-Missionar, der in Guadalajara (Mexiko) geboren wurde, wo er das Charisma des seligen Scalabrin, Vater der Mi-

Gruppenbild mit P. Gustavo an seiner ersten Sitzung mit dem Pfarreirat. (6. v.l.)

granten, kennenlernte und sich entschloss, als Priester und Missionar den Glauben der Migranten zu begleiten. P. Gustavo absolvierte seine Grundausbildung in den Scalabrin-Seminaren in Mexiko und schloss sie mit theologischen Studien in Rom ab. Er ist seit zwei Jahren Priester und hat in dieser Zeit in Deutschland die deutsche Sprache gelernt. P. Gustavo ist mit grosser Begeisterung zu uns gekommen und möchte sie in den Dienst unserer Gemeinschaft stellen. Wir als Gemeinschaft sind aufgefordert, ihn bei seiner ersten hauptamtlichen pastoralen Tätigkeit zu unterstützen. P. Gustavo, der unser Begleiter auf den Spuren Jesu Christi wird, danken wir für seine Verfügbarkeit. Es liegt an uns allen, dazu beizutragen, die Begeisterung von P. Gustavo am Leben zu erhalten, indem wir ihn von ganzem Herzen willkommen heissen.

Pastoralteam und Pfarreirat St. Pius X. und MCI Allschwil-Leimental

MITTEILUNGEN

Regelung bei Gottesdiensten

In Absprache mit dem Pfarreirat hat das Pastoralteam Folgendes beschlossen:

Es werden zwei Arten von Gottesdiensten angeboten: ohne Zertifikatspflicht (mit Masken, Abstand, Hygienemaßnahmen, max. 50 Personen und Kontaktdaten) Montag bis Freitag um 18.30 Uhr, Samstag um 18.30 Uhr. Mit Zertifikat und ID-Ausweis (ohne Nummernbeschränkung) am Sonntag um 10.00 Uhr und 16.30 Uhr in S. Pio X und um 18.30 Uhr in St. Clara.

Dies gilt ab sofort bis auf Weiteres.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen allen gute Gesundheit.

Modalità di partecipazione alle Ss. Messe

La Parrocchia, insieme con il Consiglio Parrocchiale, comunica che da subito e fino a nuove disposizioni sono offerti due tipi di Messe, per consentire a tutti di partecipare:

AGENDA

*Abkürzungen:
Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)*

Samstag, 25. September

Hi. Niklaus von Flüe

- 8.00 STA Rosenkranz
- 9.00 STA Eucharistiefeier
- 10.00 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
- 16.00 STA Beichtgelegenheit
- 17.00 STA Eucharistiefeier
- 18.30 Pio X S. Messa

Sonntag, 26. September

Sonntag der Völker

- 7.00 STA Eucharistiefeier
- 8.30 STA Eucharistiefeier
- 10.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
- 10.00 STA Eucharistiefeier (Saal)
- 11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
- 16.30 STA Eucharistiefeier (syro-m.)
- 10.00 Pio X S. Messa
- 16.30 Pio X S. Messa
- 18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 27. September

18.00 STA Eucharistiefeier

18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 28. September

7.30 STA Eucharistiefeier

- 9.00 STA Eucharistiefeier
- JM für Verstorbene der Familie Henzi-Henzi

18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 29. September

Hi. Erzengel Michael, Gabriel und Raphael

- 7.30 STA Eucharistiefeier
- 18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 30. September

Hi. Urs und hl. Viktor

- 7.30 STA Eucharistiefeier
- JM für Wilhelm Hartmann-Kempf und Angehörige

18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 1. Oktober

Herz-Jesu Freitag

- 7.30 STA Eucharistiefeier
- JM für Katharina Krüsselin und Angehörige

senza obbligo di certificazione Covid (con uso di mascherine, distanziamento, disinfezione delle mani, indicazione delle generalità e limite fissato a 50 Persone) dal lunedì al venerdì alle ore 18.30, il sabato alle ore 18.30. Solo con certificazione Covid e documento d'identità valido (senza limite di numero) tutte le domeniche alle ore 10.00 e 16.30 in S. Pio X e alle ore 18.30 in St. Clara. Ringraziamo per la comprensione e la collaborazione, augurando a tutti tanta salute.

18.00 STA Beichtgelegenheit

19.00 STA Eucharistiefeier

JM für Margrit Hodel, Manuela Carletto, Luzia Grimolizzi, Raffaela Giselle und Giusi Nole

21.00 STA Eucharistiefeier (syro-m.)

17.30 Pio X eucharistische Anbetung

18.30 Pio X S. Messa

Samstag, 2. Oktober

8.00 STA Rosenkranz

9.00 STA Eucharistiefeier

16.00 STA Beichtgelegenheit

17.00 STA Eucharistiefeier

19.00 STA Eucharistiefeier philippinisch/englisch

18.30 Pio X S. Messa

Sonntag, 3. Oktober

7.00 STA Eucharistiefeier

8.30 STA Eucharistiefeier

10.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)

10.00 STA Eucharistiefeier (Saal)

11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.

14.00 STA Rosenkranz für die Schweiz

10.00 Pio X S. Messa

16.30 Pio X S. Messa

18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 4. Oktober

9.00 STA Eucharistiefeier

18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 5. Oktober

7.30 STA Eucharistiefeier

9.00 STA Eucharistiefeier

19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilen)

18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 6. Oktober

7.30 STA Eucharistiefeier

JM für Emil Gschwindemann-Dallaserra und Angehörige

18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 7. Oktober

7.30 STA Eucharistiefeier

18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 8. Oktober

7.30 STA Eucharistiefeier

18.00 STA Beichtgelegenheit

19.00 STA Eucharistiefeier

18.30 Pio X S. Messa

Iscrizioni al catechismo

Contattare l'ufficio parrocchiale. E-Mail san.piox@rkk-bs.ch, Tel. 061 272 07 09.

Öffnungszeiten des Sekretariats San Pio X:

Dienstag bis Freitag, 9.00–12.00 Uhr, 15.00–18.00 Uhr.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien

Bruder Klaus – damals und heute

Wenn wir am 25. September unsernen Landespatron Bruder Klaus feiern, bin ich immer wieder erstaunt, wie die Worte, die er vor 500 Jahren gesprochen hat, bis heute noch Gültigkeit, ja erstaunliche Brisanz haben. Mögen die Herausforderungen, denen wir uns heute stellen müssen, auch ein wenig anders gelagert sein, die Antworten, die Bruder Klaus gibt, führen damals wie heute weiter, zeigen einen Weg auf. Deshalb möchte ich hier Bruder Klaus selber zu Wort kommen lassen, damit wir hören, was er uns für die gegenwärtigen Herausforderungen rät.

«Brief an die Ratsherren von Bern

An die Ehrwürdigen. Der Name Jesus sei euer Gruss. Wir wünschen euch viel Gutes und danken euch für die Grosszügigkeit. Der Heilige Geist sei euer letzter Lohn. Ich danke euch aufrichtig und sehr für eure freundliche Gabe, denn ich erkenne darin eure väterliche



Bruder Klaus unterwegs zum Kloster Engelberg.

Liebe, die mich hoch erfreut. Ihr sollt wissen, dass ich ein grosses Vergnügen an dieser Spende habe, ja auch, wenn sie nur halb so gross wäre. Um eure Wohltat zu verdienen, werde ich mich gegenüber Gott und der Welt mit gutem Wil-

len bemühen. Der Bote, den ihr beauftragt habt, brachte mir die Spende sofort. Ich bitte euch, lasst ihn bei euch weiterhin empfohlen sein. Wegen dieser Wohltat möchte ich noch etwas schreiben. Gehorsam ist die grösste Ehre, die es im Himmel und auf der Erde gibt. Darum sollt ihr darauf achten, dass ihr aufeinander hört. Und die Weisheit ist das Allerliebste, denn mit ihr verläuft alles zum Besten. Friede ist immer in Gott, denn Gott ist der Friede. Friede kann nicht vernichtet werden, Unfriede aber wird zerstört. Darum sollt ihr darauf bedacht sein, dass ihr immer den Frieden im Auge behaltet, Witwen und Waisen in Schutz nehmt, wie ihr es bisher getan habt. Und wenn jemand auf Erden erfolgreich ist, dann soll er dafür Gott gegenüber dankbar sein. So vermehrt er auch das Seine im Himmel. Die offensichtlichen Sünden soll man meiden und immer einstehen für die Ge-

rechtigkeit. Ihr sollt auch das Leiden Gottes in eurem Herzen tragen, denn es ist für den Menschen der grösste Trost an seinem letzten Ende. Es gibt viele Menschen, die Glaubenszweifel haben. Der Teufel macht manche Versuchungen in Glaubensdingen, gerade und meistens bei solchem, zweifelnden Glauben. Wir sollen aber nicht zweifeln, denn der Glaube ist vorgegeben. Dies schreibe ich euch nicht, weil ich meinte, ihr hättet nicht den rechten Glauben, ich zweifle nicht daran, dass ihr gute Christen seid. Ich schreibe es euch zur Erinnerung, damit ihr ritterlich Widerstand leistet, denn der böse Geist gibt nicht auf. Um so mehr sei Gott mit euch! – Datum von St. Barbara im Jahre 1482. Auf diesen Brief lass ich mein eigenes Siegel setzen. Ich, Bruder Klaus von Flüe.» (Übers. Robert Durrer, Bruder Klaus-Quellenwerk, 209–210)

P. Benedict Locher

SEELSORGERAUM

Covid-Massnahmen

Wie Sie wissen, hat der Bundesrat eine Erweiterung der Zertifikatspflicht beschlossen. Für religiöse Feiern gibts es dabei zwei Möglichkeiten: Man kann Gottesdienste ohne Zertifikatspflicht feiern, jedoch gilt dann einerseits eine Beschränkung auf 50 Personen, und es müssen jedes Mal alle Kontaktdaten der Mitfeiernden aufgeschrieben werden. Im Gottesdienst mit einer Zertifikatspflicht müssen die Zertifikate am Eingang überprüft werden, jedoch gibt es danach keine Beschränkungen mehr. In Allerheiligen haben wir uns dafür entschieden, den ersten Weg zu beschreiten. Das bedeutet, es gilt bei allen Gottesdiensten wiederum eine Beschränkung auf 50 Personen. Zusätzlich werden dabei die Kontaktdaten aller Teilnehmer beim Eingang der Kirche aufgenommen. Einzelne Gottesdienste, bei denen wir mehr Personen erwarten, werden mit Zertifikatspflicht gefeiert. Bitte beachten Sie die Angaben im Pfarrblatt. In St. Marien haben wir uns entschieden, in den Sonntagsgottesdiensten um 11.30 Uhr einen Gottesdienst ohne Zertifikatspflicht und um 18.00 Uhr einen mit Zertifikatspflicht zu feiern. Das bedeutet, dass in der Abendmesse am Sonntag die Impfzertifikate/Genussnachweise/Covid-Tests kontrolliert werden.

liert werden. Dazu müssen Sie auch eine Identitätskarte, einen Führerschein oder Swisspass o.Ä. vorweisen. Die Gottesdienste unter der Woche werden ebenfalls ohne Zertifikatspflicht gefeiert. Wir danken allen für die Mithilfe bei der Umsetzung der Massnahmen und das Verständnis.

Abwesenheiten

Vom 4. bis 15. Oktober und vom 25. bis 30. Oktober ist das Sekretariat St. Marien nicht besetzt.

Opfer

26.9. migratio – Tag der Migranten
3.10. Diözesanes Opfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

Allerheiligen

Im Leben vorausgegangen

ist uns am 13. September Maria Zulliger-Halter (*1934). Gott gebe ihr den ewigen Frieden und den Angehörigen Kraft und Trost.

Kinderartikelbörse

Am 10. und 11. September konnte nach langer Pause die Kinderartikelbörse durchgeführt werden. Für die Spende von Fr. 60.40 und die grossartige Arbeit des Börsenteams ein herzliches Dankeschön.

Die nächste Kinderartikelbörse ist für den 6. und 7. Mai 2022 vorgesehen.

Tag der Migranten

Papst Franziskus hat den Tag der Migranten auf den letzten Sonntag im September vorverschoben. Das kommt uns in diesem Jahr zugute. Bei trockener Witterung feiern wir um 11.15 Uhr auf dem Kirchenvorplatz in Allerheiligen einen mehrsprachigen Gottesdienst.

Bei schlechter Witterung gibt es wie gewohnt einen Gottesdienst um 10.00 Uhr (deutsch) und um 12.00 und 13.00 Uhr zwei Gottesdienste (polnisch). Am 24. September wird auf der Homepage und am Aushang vor der Kirche bekannt gemacht, wie am 26. September gefeiert wird.

Kirchweihtag vom 7. Oktober 1951

Am 7. Oktober darf die Kirche Allerheiligen ihren 70. Weihetag feiern. Wir werden diesen Anlass mit einer feierlichen Messe um 19.00 Uhr begehen und danach bei einem Apéro auf das Jubiläum anstoßen. Der Gottesdienst wird mit Zertifikatspflicht (siehe linke Spalte) durchgeführt.

Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft Allerheiligen und Frauengemeinschaft St. Marien

Dienstag, 28. September, um 9.00 Uhr.

Der Gottesdienst wird von der Frauengemeinschaft St. Marien gestaltet.

Gerne verdanken wir die Opfer

14.8. Radio Maria	1937.–
14.8. Schweizer Stiftung für die Familie, Sonderfonds Corona	110.80
15.8. Schweizer Stiftung für die Familie, Sonderfonds Corona	190.55
21.8. Miva	108.50
22.8. Miva	246.20
28.8. Caritas Schweiz	76.50
29.8. Caritas Schweiz	224.50

Sacré-Cœur

Réunion du groupe St. Vincent

Mercredi 29 septembre, à 20.00 h

Confessions individuelles par un prêtre de l'Opus Dei

Mardi 5 octobre, à 15.30 h

Prières de louange et méditation devant le Saint Sacrement avec le groupe Pentecôte, à l'église

chaque 2ème et 4ème vendredi du mois, de 19.00 à 20.30 h (8 et 22 octobre)

Informations

Pour les messes hebdomadaires et celles du samedi soir et du dimanche jusqu'au 17 octobre: l'accès à l'église sera ouvert aux personnes munies ou non d'un certificat (code QR) jusqu'à hau-

teur de 50 personnes; la grande salle sera ouverte à 30 personnes supplémentaires. Le port du masque, le respect des mesures d'hygiène et de distanciation seront maintenus.

L'inscription sur une liste des noms, prénom, n° de téléphone sera obligatoire. Cette liste sera conservée au secrétariat de la paroisse pendant 14 jours, puis détruite. Aucune restriction ne s'applique aux mineurs jusqu'à 16 ans.

St. Marien

Ergebnisse der Nachwahlen des Pfarreirats St. Marien vom 22. August für den Rest der Amts dauer 2019 bis 2023, drei Pfarreiräte

Gewählt wurden:

Benjamin Stettler
Jaimy Vallapurackal
Kevin Thekkanath

Stimmen:

243
209
202

Nachrückkandidaten:

Cyrill Schmiedlin
Barbara Wyss
Marianne Wenger

Niklaus von Flüe

Samstag, 25. September, 12.15 Uhr
Feier unter Mitwirkung der «Schwarzbuebe Jodler», Einlass mit Covid-Zertifikat.

Taufe

«Ich werde dich segnen und ein Segen sollst du sein» (Gen 12,2)
Am Samstag, 2. Oktober, nehmen wir Lilliana Helene Fiorentino durch das heilige Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen auf. Wir wünschen der ganzen Familie viel Freude und gutes Gelingen!

Beichte

Ab 1. Oktober wird die wöchentliche Beichtzeit auf Freitag, 18 bis 19 Uhr verschoben.

Kaffee- und Spielnachmittag

5. Oktober

Bringt bitte ein gültiges Zertifikat und einen Ausweis mit.
Bei Fragen gibt Verena Lustenberger Auskunft unter Telefon 061 301 36 30.

Kastanienhof

Nach reiflicher Überlegung und langen Diskussionen im Team haben wir uns dazu entschlossen, unseren Betrieb aktuell einzustellen. In Konsequenz auf die Anordnungen des Bundesrates haben wir ab Montag, 13. September, bis auf Weiteres geschlossen.

POLNISCHE KAPLANEI IN ALLERHEILIGEN

Jeden Sonntag ab 11.30 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.00/13.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT IN ALLERHEILIGEN

17.30 Eucharistiefeier (slowakisch)
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat,

UNGARISCHE GEMEINSCHAFT IN SACRÉ-COEUR

Sonntag um 15.00 Uhr (unregelmässig)

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

AGENDA

Abkürzungen: Allerheiligen (AH),
Sacré-Cœur (SC), St. Marien (StM)

Samstag, 25. September

12.15 StM Eucharistiefeier zum Gedenktag des hl. Niklaus von Flüe, unter der Mitwirkung der Schwarzbuebe-Jodler
14.00 StM Treffen des Elisabethenwerkes
18.00 AH Kinderfir
18.00 AH Eucharistiefeier, JM für Emil und Barbara Hagist-Hötzl
18.00 SC Messe anticipée du dimanche
19.30 SC Ars Sacra

Sonntag, 26. September siehe Homepage und Aushang*

10.00 AH *Eucharistiefeier
11.15 AH *mehrsprachiger Gottesdienst auf dem Kirchplatz (bei trockener Witterung) zum Tag der Migranten
10.30 SC Messe
Quête en faveur de la journée des migrants (Migratio)
11.30 StM Eucharistiefeier
11.30 AH Beichte (polnisch)
12.00/13.00 AH *Eucharistiefeier (polnisch)
14.00–17.00 AH Gebet (eritreisch)
15.00 SC Messe (ungarisch)
18.00 SC Service Anglican

Montag, 27. September

10.30 AH Trauerfeier
Maria Zulliger-Halter
15.00 AH Rosenkranz
20.00 StM Rosenkranz

Dienstag, 28. September

9.00 AH Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft;
M für Lukas und Viktoria Zeiter-Zenhäusern
12.15 StM Eucharistiefeier, JM für Josy und Joseph Weber-Hodel, Sohn Max und Tochter Yvonne

16.00 StM Eucharistiefeier im Borromäum
18.00 SC Messe

19.30 StM Bibelteilen

Mittwoch, 29. September

9.00 SC Messe
12.15 StM Eucharistiefeier, JM für Dr. Rosalie und Paul Bohny-In Albon; Eugen Rolf Tröndle-Frank
18.30 AH Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. September

12.15 StM Eucharistiefeier
18.00 SC Messe
9.00 AH Eucharistiefeier, anschl. die Möglichkeit zur Beichte

24-stündige Anbetung
9.30–10.00 AH Rosenkranz (deutsch)
10.00–11.00 AH stille Anbetung

10.30 StM Eucharistiefeier im Altersheim Holbeinhof
11.00–15.00 AH Anbetung (indisch)

12.15 StM Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung und Anbetung, JM für Ernst Dörr-Lustenberger, M für Maja Ropele-Vogt

15.00 StM Eucharistiefeier im Altersheim Weiherweg
15.00–18.00 AH stille Anbetung

17.30 AH Beichte (polnisch)
18.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)

18.00 StM Beichte/neue Zeit!
19.00 AH indische Jugendliche

21.00 AH Eucharistiefeier (philippinisch) mit Anbetung die Nacht über bis

Samstag, 2. Oktober

6.00 AH Eucharistiefeier (philippinisch)
7.00–13.00 AH Gottesdienst (eritreisch)

11.00 StM Taufe Lilliana Fiorentino
18.00 AH Eucharistiefeier

18.00 SC Messe anticipée du dimanche

Sonntag, 3. Oktober

10.00 AH Eucharistiefeier

10.30 SC Messe et Premières Communi ons

Quête pour la Paroisse

11.30 StM Eucharistiefeier

11.30 AH Beichte (polnisch)
12.00/13.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)

15.00 SC Messe (ungarisch)

17.30 AH Eucharistiefeier (slowakisch)

18.00 SC Service Anglican

18.00 StM Eucharistiefeier

Montag, 4. Oktober

15.00 AH Rosenkranz

20.00 StM Rosenkranz

Dienstag, 5. Oktober

12.15 StM Eucharistiefeier, JM für Käthi Nann

16.00 StM Eucharistiefeier im Borromäum

18.00 SC Messe

Mittwoch, 6. Oktober

9.00 SC Messe

12.15 StM Eucharistiefeier

18.30 AH Eucharistiefeier; JM für Franca und Friedrich Stocker-Reali, JM für Marie und Karl Strasser-Goelz

Donnerstag, 7. Oktober

12.15 StM Eucharistiefeier

18.00 SC Messe pour une intention personnelle

19.00 AH Eucharistiefeier zur Kirchweihe von 1951 (mit Zertifikat), anschl. Apéro (mit Zertifikat)

Freitag, 8. Oktober

12.15 StM Eucharistiefeier, Dreissiger für Clara von Deschwanden

18.00 StM Beichte/neue Zeit!

Samstag, 9. Oktober

7.00–14.00 AH Eritr. Gemeinschaft

18.00 AH Euchatistiefeier JM für Emma Rufli-Jegge, Esther Zimmermann-Schmidt

18.00 SC Messe anticipée du dimanche

Seelsorgeraum Heiliggeist



Herbstmärt Heiliggeist.

Ein Fest von vielen für alle

Es ist so weit: Es ist Herbstmärt, unser dreitägiges buntes Pfarrei- und Quartierfest rund um die Heiliggeistkirche. Mit Marktständen, mit Floh- und Büchermärt, mit Beizlis im Hof und im L'Esprit, mit viel Kinderprogramm und mit Drehorgelklängen da und dort. Wir vom OK freuen uns, dass es trotz Corona ein Fest für alle wird. Das Markttreiben in den Höfen und die Aussen gastronomie können ohne Einschränkungen besucht werden. Für den Besuch der Innengastronomie, fürs Restaurant und den Saal vom L'Esprit und für die Dybliar kann am Infostand ein Bändeli gegen das Vorzeichen eines Covid-Zertifikats und eines Bildausweises bezogen werden. Auch die Gottesdieste zum Herbstmärt sind zertifikatspflichtig. Ein Fest in dieser Grösse zu stemmen ist ein Kraftakt, sind doch die meisten OK-Mitglieder ehrenamtlich dabei. Seit Dezember treffen wir uns regelmässig, um zu planen, um Entscheidungen zu treffen, um Ideen umzusetzen. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen vom OK für ihr Engagement. Dafür, dass der Herbstmärt eine Herzensangelegenheit ist und hoffentlich auch bleibt.

Wir sieben OK-Mitglieder schaffen alleine noch keinen Herbstmärt. Was wären wir ohne die vielen Helferinnen und Helfer? Uns freut es, dass wir Menschen aus drei Generationen motivieren konnten, uns bei diesem Fest zu unterstützen. Nur dank ihnen ist es möglich, ein solches Fest auf die Beine zu stellen. Dafür schon mal herzlich: Danke!

Ruth Meyer
und das OK Herbstmärt

Was wären wir ohne die vielen Besucherinnen und Besucher, die die Atmosphäre geniessen, essen und trinken, beisammensitzen, Glückslose kaufen und gute Stimmung verbreiten? Die auch mal ein Auge zudrücken, wenn nicht alles tadellos klappt, wenn etwas improvisiert werden muss? Die auch mal spontan einspringen, wenn irgendwo eine Hand gebraucht wird? Willkommen!

Als wir, mitten im zweiten Lockdown, mit der Planung des Herbstmärt besannen, entschieden wir, in diesem Jahr diejenigen zu unterstützen, die unter dem Lockdown zu leiden hatten. Die Gastrobetriebe und Lädelis im Gundeli, die uns in den letzten Jahren jeweils die Glückslospreise gesponsort hatten, bekamen in diesem Jahr für einmal unsere Unterstützung: Wir bezahlten ihnen die ausgestellten Gutscheine.

Der Erlös, der hoffentlich trotzdem bleibt, wird aufgeteilt zwischen Gärngschee Basel und der Pfadi St. Alban. Gärngschee Basel, während Corona als Nachbarschaftshilfe gegründet, beeindruckt uns durch die niederschwelligen sozialen Angebote für Menschen, die hier in der Region Basel Unterstützung brauchen. Die Pfadi St. Alban möchte mit dem Herbstmärtbeitrag ihr Budget für das Bundeslager 2022 aufbessern.

Wir freuen uns auf ein tolles Fest mit Ihnen.

Kristina Reutlinger

MITTEILUNGEN

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Vom 4. bis 8. Oktober ist das Sekretariat nur morgens von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

erzählte von seiner Berufung und seinem Leben als Eremit. Nach einer Glace ging es mit dem richtigen Zug wieder zurück nach Basel.

Viola Stalder

Viola Stalder



Die Gruppe vor der Martinskirche in der Verenaschlucht.

Offline

Segensfeier am 24. September um 18.30 Uhr in der Tituskirche.

Bibelcafé am 29. September um 11.00 Uhr in der Tituskirche.

Abendmeditation am 29. September um 19.30 Uhr in der Tituskirche.

«Unter-uns-Impuls und Begegnung für Männer» am 6. Oktober um 17.30 Uhr in der Tituskirche.

Einführungskurs in das kontemplative Gebet

Am 20. Januar 2022 beginnt im Rahmen von Offline ein Einführungskurs in das kontemplative Gebet. Diese einfache, stille Form des Betens wird auch Herzensgebet oder Jesusgebet genannt. An fünf Abenden und einem Intensivtag führt der Kurs Schritt für Schritt zum einfachen Dasein in der Gegenwart Gottes. Der kontemplative Weg ist ein Weg zu sich selbst, zur Tiefe des eigenen Herzens und zu unseren inneren Quellen. Er vertieft die Gottesbeziehung und fördert eine realitätsbezogene, alltagstaugliche Spiritualität. Flyer mit Kursdaten, Kursort und weiteren Informationen liegen auf oder können von der Homepage heruntergeladen werden. Fragen zum Kurs beantwortet Katrin Schulze.

Katrin Schulze



GLAUBEN WEITERGEBEN

Erster Religionsprojekttag

Am 4. September begannen die Jugendlichen der 7. Klasse mit einem Projekttag das erste Jahr der Firmvorbereitung. Nach einer versehentlichen Fahrt nach Zürich fand die Gruppe doch noch nach Solothurn. Nach dem Zmittag ging es durch die Verenaschlucht zur Einsiedelei, wo die Relischüler/innen auf den Einsiedler Michael Daum trafen. Er führte die Gruppe durch die Verenakapelle und die Martinskirche und

GLAUBEN FEIERN

Taufen

Das Sakrament der Taufe empfangen am 25. September Toni Theodor Wiesel, Sohn von Wojciech Kreft und Melanie Wiesel; am 26. September Alexander Fausch, Sohn von Daniel und Inesa

Fausch; am 3. Oktober Leon Marc Schäuble, Sohn von Siméon und Corina Schäuble. Wir wünschen den Familien viel Freude und Gottes Segen.

Hochzeit

Am 25. September spenden sich Stefano Luca Dressino und Lena Andrea Gmeiner das Sakrament der Ehe. Wir wünschen dem Paar Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Taizé4you

Am Herbstmärt feiern wir traditionell eine ökumenische Vesper am Samstag, 18.00 Uhr (mit Zertifikatspflicht). Der Projektchor Taizé4you gestaltet diesen Gottesdienst musikalisch. Jeder und jede kann mitsingen und sich beteiligen. Wir proben diese eindrücklichen meditativen Gesänge ab 17 Uhr in der Kirche.

Ökumenisches Morgengebet

am Donnerstag, 7. Oktober, um 9.30 Uhr in der Kirche Bruder Klaus, anschliessend Bibelgespräch.

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 25./26. September

HG: Projekte Herbstmärt

Kollekte vom 3. Oktober

HG: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Ergebnisse

HG: 5.9., Theologische Fakultät Luzern: Fr. 361.10

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG),
Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

Samstag, 25. September

Hl. Nikolaus von Flüe

11.00 HG Taufe
18.00 HG Taizé4you
(M.-A. Wemmer/A. Möri)

26. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 26. September

10.30 HG Eucharistiefeier mit Taufe und Eröffnung Erstkommunion
(M.-A. Wemmer/C. Wittkowski)

10.30 HG KinderKirche

10.30 BK Santo Rosario
11.00 BK Eucaristía en español
17.30 BK Mass in English

Montag, 27. September

Hl. Vinzenz von Paul

9.30 HG Gottesdienst
JZ für Pfr. Alois Vogt

Winter-Kinderkleiderbörse

Nach aktuellen Covidbestimmungen des BAG: Einlass nur mit gültigem Covid-Zertifikat.

Annahme nur mit Kundennummer.

Am Dienstag, 19., und Mittwoch, 20. Oktober, findet im Saal des L'Esprit wie jedes Jahr die Winter-Kinderkleiderbörse der Frauengemeinschaft Heiliggeist statt. Angenommen werden Winterkleider von Grösse 50 bis 156, Hosen, Jupes, Kleider, Mäntel, Jacken, Mützen, Stiefel, Wanderschuhe, Skianzüge, Skischuhe, Overalls, Handschuhe, Helme, Schlitten, Schlittschuhe, guterhaltene Spiele, Bücher, vollständige Puzzles, Lego, Playmobil, Puppen etc. Keine Skis und keine Reservationen. Maximal 40 Artikel pro Kundennummer.

Annahme: Dienstag, 19. Oktober, von 14.00 bis 17.00 Uhr, Verkauf: Mittwoch, 20. Oktober, von 9.00 bis 13.00 Uhr, Auszahlung: Mittwoch, 20. Oktober, von 17.00 bis 18.00 Uhr. Wichtig: Jeder Gegenstand ist mit Ihrer Kundennummer, Artikelbeschrieb, Grösse, Preis anzuschreiben (keine Stecknadeln und keine Rappenbeträge). 20 Prozent des Verkaufspreises werden abgezogen, der Reingewinn kommt einer sozial arbeitenden Gruppe zugute. Auskunft/Nummernausgabe: Telefon 079 531 19 50, 076 511 67 60 und 061 361 14 26.

Abschied nehmen mussten wir

von Helena Schildknecht (geb. 1932), Dorette Frey-Affolter (geb. 1928) und Monika Rosenkranz-Egli (geb. 1932).

Wir erbitten durch Christus die Kraft Gottes: Sende den lebenspendenden Geist über die Verstorbenen und führe sie in die Fülle der ewigen Herrlichkeit.

BEGEGNUNG

Herbstmärt Heiliggeist vom Freitag, 24. bis Sonntag, 26. September

Festbetrieb am Freitag von 14.00 bis 24.00 Uhr, am Samstag von 10.00 bis 24.00 und am Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr. Der Markt ist jeweils bis 20.00 Uhr offen, warmes Essen gibt es bis ca. 22.00 Uhr. Kinder- und Jugendangebote gibt es an allen drei Tagen, am Samstag von 13.00 bis 17.00 Uhr gibt es den Spielpass, unter anderem mit dem Besuch der Heiliggeisterbahn. Am Sonntag um 15.30 Uhr ziehen wir die Gewinner der Glückslose. Herzlich willkommen!

Flohmarkt am Herbstmärt

Wir freuen uns über gut erhaltene und saubere Sachen: Gläser, Silber und Porzellan, Schmuck, Bilder und Dekorationsartikel, Devotionalien und Krippen, Elektronik und CDs, Spiele und Spielzeug sowie Kuriositäten aller Art. Wir nehmen die Artikel gerne am Donnerstag, 23. September, von 14.00 bis 18.00



Uhr oder am Freitag, 24. September, von 9 bis 12 Uhr direkt am Stand entgegen. Telefon für Rückfragen 061 332 03 58 oder 061 361 87 06.

Maria Merz, Susanne Samland

Kalorienbombl am Herbstmärt

Kuchen, Torten und Dessertspenden werden gerne entgegengenommen. Bitte melden bei bea.inglin@bluewin.ch/ Tel. 061 061 263 30 15.

Wandergruppe Don Bosco/Heiliggeist

Dienstag, 28. September
Besammlung: 9.05 Uhr Schalterhalle SBB, Abfahrt 9.20 Uhr nach Rheinfelden, weiter nach Buus, Dorf. Wir laufen durch Rebberge nach Maisprach ca. 1.45 Stunden. Mittagessen: Restaurant Zum Kloster. Nachmittags entlang dem Buuserbach bis Magden, ca. 1 Stunde. Leitung: Arja Crettol, Tel. 077 502 52 38, Dana Papezik, Tel. 061 312 40 02.

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Aviso importante

Tras el endurecimiento de las medidas sanitarias por parte de la Confederación y las disposiciones adoptadas por la Diócesis (ambas válidas a partir del 13 de septiembre de 2021 y hasta el 24 de enero de 2022), el Consejo Pastoral de nuestra Misión se ha visto obligado a tomar algunas medidas referentes a la Santa Eucaristía en Bruder Klaus: Para tomar parte en la Santa Misa de las II horas será necesario poseer un certificado Covid. No habrá límite en el número de participantes, pero todos los fieles (de 16 años o más) deben tener un certificado válido, que deberán mostrar a la entrada de la iglesia, junto con un documento de identidad. El uso de mascarillas continuará siendo obligatorio durante la celebración.

Más información sobre las nuevas medidas en la página web de la Misión (www.mision-basel.ch)

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus church
Every Sunday at 17.30h/5.30 pm.

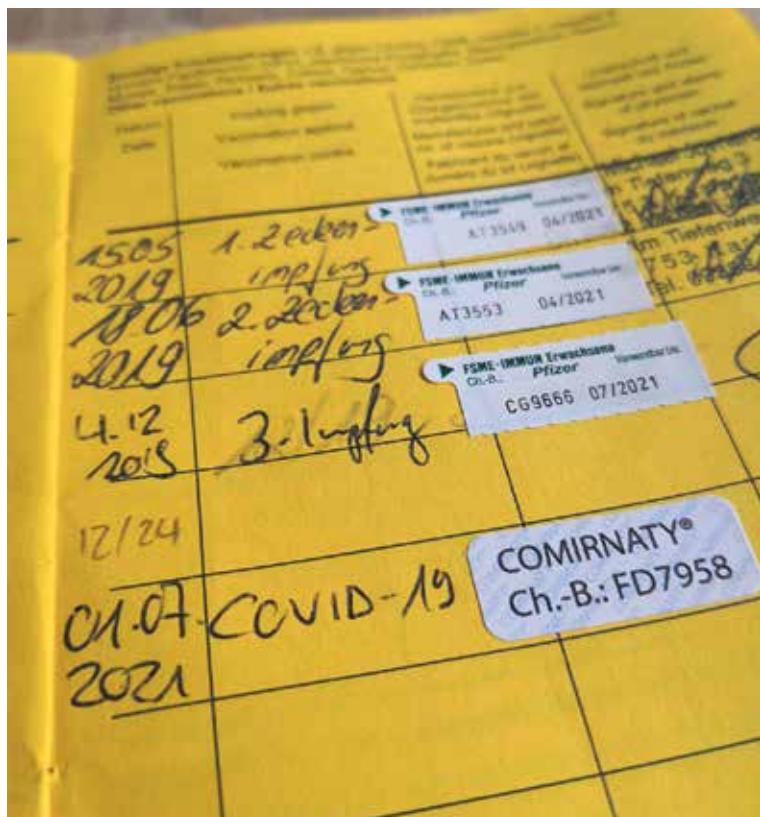
Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.



Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarrreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum St. Clara



Für den Zugang zu einem Gottesdienst mit Zertifikatspflicht genügt auch ein negativer Test.

Liebe Frau Clara, liebe Herren Joseph, Michael und Christoph

«De kasch nit dr Batze ha und s Weggli.» Diesen Satz bekam ich in meinen jungen Jahren des Öfters zu hören. Ich musste daran denken, als mir bewusst wurde, dass ich als Pfarrer um einen «unangenehmen Entscheid» nicht herumkommen werde. (Dass ich es nie allen recht machen kann, ist eh klar ...) Da sind die Vorgaben der Regierung. Ob sie nur halb oder ganz richtig sind, steht nicht zur Debatte. Ich bin ebenso wenig Epidemiologe wie Sie. Aufgrund der Vorgaben der Bistumsleitung und nach längeren Diskussionen im Team habe ich mich zur jetzigen Lösung durchgerungen:

Kirche St. Clara

Sie ist als Zentrumskirche am stärksten frequentiert – sonntags wie werktags. Entsprechend bleibt für die Gottesdienste einzig die Wahl, sie für Leute mit Zertifikat (Geimpft. Getestet. Genesen.) zu reservieren.

Kirche St. Joseph

Da an Sonntagen mit mehr als 50 Personen zu rechnen ist, gilt auch hier Zertifikatspflicht (G.G.G.).

Wichtig zu beachten

Die werktäglichen Abendgottesdienste in St. Clara werden zu den gewohnten

Mario Tosin, Pfarrer

Zeiten in der Kirche St. Joseph gefeiert (Vesper 18.30 Uhr/Eucharistiefeier 19.00 Uhr). Sie stehen für max. 50 Personen ohne Zertifikatsverpflichtung, hingegen unter Angaben der Koordinaten, offen.

Kirche St. Michael und Kapelle

St. Christophorus

Die monatlichen Vorabend- und Werktag-Gottesdienste stehen für max. 50 Personen ohne Zertifikatsverpflichtung, hingegen unter Angabe der Koordinaten, offen.

«Batze und Weggli» Ja – es ist so. Alle mit Zertifikat – ob freiwillig geimpft oder unfreiwillig (nach überstandener Krankheit), oder ausgewiesen durch einen Test – sie alle geniessen gewisse Freiheiten, die den anderen momentan verwehrt bleiben. Ziviler Ungehorsam bringt uns jedoch nicht weiter. Hingegen können wir alle durch unser Verhalten zur Bewältigung der Pandemie beitragen, um dem Licht am Ende des Tunnels Schritt für Schritt näher zu kommen.

Mit der Bitte um die notwendige Geduld und das Verständnis für einen Entscheid, den einer fällen musste, ob es ihm passte oder nicht.

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

25./26. September

Die Kollekte wird aufgenommen für die Dienststelle migratio der Schweizer Bischofskonferenz. migratio koordiniert im Auftrag der Bischöfe die Seelsorge für anderssprachige Missionen in der Schweiz. Herzlichen Dank für Ihre Gabe.

2./3. Oktober

Der Bischof ist kirchenrechtlich verpflichtet, Priester und Diakone seines Bistums, die in finanzielle Not geraten, zu unterstützen. Er tut dies auch soweit wie möglich gegenüber den andern Seelsorgern/innen seines Bistums. Seelsorger/innen, die im Ausland tätig sind, werden durch diözesane Einzahlungen in die Vorsorgeeinrichtungen für das Alter abgesichert. Ausserordentliche Aufwendungen bei diözesanen Anlässen wie das Bistumsjugendtreffen oder die Feier der goldenen Hochzeitspaare können dank dieser Kollekte finanziell unterstützt werden. Herzlichen Dank.

Verdankungen für die Kollekte

Die Kollektenerträge finden Sie auf der Homepage www.st-clara.ch/medien/publikationen. Wir danken herzlich für jede Gabe.

BEICHE UND VERSÖHNUNG/ OFFENES OHR/SEGNUNG

Gesprächsmöglichkeit in der Kirche

St. Clara

Dienstag und Donnerstag von 10.15 bis 11.30 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Beichte in der Kirche St. Joseph

Freitag, 17.00 bis 18.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Beichte in der Kirche St. Clara

Samstag, 15.45 bis 16.45 Uhr

GOTTESDIENSTE

Patrozinium in St. Michael

Am Samstag, 25. September, wird in der Vorabendmesse um 18.30 Uhr in der Kirche St. Michael das Patrozinium (29. September) gefeiert.

GEBET

Rosenkranz

St. Clara	Mo bis Sa 8.55–9.25 Uhr
St. Joseph	Mo und Do 17.00
	Mi 16.00 Uhr (englisch)
St. Michael	Di 18.15
St. Christophorus	Do 17.45 Uhr*
St. Christophorus	Sa 17.45*

(* wenn GD folgt)

Anbetungszeit

Vor dem allerheiligsten Altarsakrament besteht zu folgenden Zeiten in der Kirche St. Clara die Möglichkeit zur stillen Anbetung:

Montag bis Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr.

Ein spirituelles Abendteuer

Strassenexerzitien

Samstag, 25. September, 10.00 bis 16.30 Uhr.

Oft laufen und hetzen wir durch die Stadt, getrieben vom Alltag. Wir laden ein, die Stadt Basel mit neuen Augen zu betrachten.

Ein Tag in der Stadt ...

... auf der Suche, was mich und andere leben lässt

... schweigend und aufmerksam

... ohne Geld

... an sozialen Brennpunkten

... um Gott zu begegnen?!

Einführung in der Herbergsgasse 7, 4051

Basel. Beitrag: Was der Tag wert war.

Überschuss geht an die Gassenküche.



Ein Tag auf den Strassen in Basel ...

Anmeldung an E-Mail martin.foehn@rkk-bs.ch oder s.laumen@katharina-werk.org.

Kleine christliche Gemeinschaften

St. Joseph

Am Dienstag, 28. September, um 19.30 Uhr in der Kapelle von St. Joseph (Eingang durch Seitentür Kapelle) trifft sich die Kleine christliche Gemeinschaft St. Joseph.

Am Donnerstag, 30. September, um 19.00 Uhr am Klingental 7, c/o Georges Kaiser trifft sich die Kleine christliche Gemeinschaft St. Clara. Alle sind willkommen zum gemeinsamen Bibelteilen und zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.



Der Mittagstisch wird auch während den Schulferien angeboten.

Sr. Rebekka Breitenmoser

zeit – am Lindenbergt 8 einen Mittagstisch an.

Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr servieren freiwillige Helferinnen und Helfer ein feines durch das Ristorante Borromeo (Overall Gastro) mit viel Liebe zubereitetes Mittagessen für Fr. 16.–. Im Preis inbegriffen ist eine Suppe, ein Salat, der Hauptgang, ein Dessert sowie Wasser und ein Kaffee zum Abschluss. Wir bitten um eine Anmeldung bis jeweils Montag, 11.30 Uhr an das Pfarramt St. Clara, E-Mail st.clara@rkk-bs.ch, Telefon 061 685 94 50. Jung und Alt sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

VERANSTALTUNGEN

Christophorus-Beizli

Am Freitag, 1. Oktober, wird im Kirchenzentrum St. Christophorus, Klein Hüningeranlage 29, ab 18.30 Uhr gejasst.

Man darf auch «nur» gemütlich sitzen. Eigene Spiele sind willkommen. Vergessen Sie den Alltagstrott für einige Stunden bei einem Glas Wein. Herzlich willkommen.

ESSEN UND TRINKEN

Mittagstisch für jedes Alter mit Zertifikatspflicht

Die Pfarrei St. Clara bietet einmal wöchentlich – auch während der Ferien-

Bistro Pulpo

Besuchen Sie das einladende Take-away vor dem Bistro Pulpo an der Rheinpromenade beim Lindenbergt. Der Stand ist montags bis freitags von 15.00 bis 21.00 Uhr und samstags und sonntags von 12.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. Das Pulpo-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Bioladen Peppone Mercado

Andres Marbach und sein Team der ge.m.a. freuen sich, Sie im Ladenlokal an der Markgräflerstrasse 14, 4057 Basel, von Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr begrüssen zu dürfen.

BILDUNG

Lesegruppe des Frauenforums

Die Lesegruppe trifft sich am Mittwoch, 29. September, um 19.30 Uhr in der GGG-Bibliothek Hirzbrunnen und liest aus dem Buch «Mutter. Chronik eines Abschieds» von Melitta Breznik.

KARMELITENKLOSTER PROPHET ELIAS

Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

Frühgebet: Mo bis Fr 6.30 Uhr

Gemeinsame Stille:

Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

Gebetsstunde MFM:

Mo, 4. Oktober, 14.00 bis 16.00 Uhr

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

AGENDA

Abkürzungen: St. Clara (Cla), St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo), St. Christophorus (Chr) Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Alle Gottesdienste in Cla mit Zertifikatspflicht

Gottesdienst in Jo, So, 10.30 Uhr, mit Zertifikatspflicht

Samstag, 25. September

9.30 Cla Eucharistiefeier
Ged. Maria Schaub-Duss

17.00 Jo lat. hl. Messe

17.00 Cla Eucharistiefeier

18.30 Mi Eucharistiefeier

19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 26. September

9.30 Mi kroat. Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

10.30 Jo Eucharistiefeier

11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

12.30 Jo engl. Eucharistiefeier

14.00 Jo philip. Eucharistiefeier

«Santo Niño de Cebu»

17.00 Jo lat. Hochamt

18.30 Cla Santa Messa italiana

20.00 Cla Eucharistiefeier

Montag, 27. September

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Jo Vesper

19.00 Jo Eucharistiefeier

Dienstag, 28. September

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Jo Vesper

19.00 Jo Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. September

9.00 Mi Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

17.30 Jo lat. Hochamt

18.30 Jo Vesper

19.00 Jo Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. September

9.30 Cla Eucharistiefeier

17.40 Jo lat. hl. Messe

18.30 Jo Vesper

19.00 Jo Eucharistiefeier

Freitag, 1. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier

JZ für Guttodbruderschaft

St. Joseph; Ged. für Rudolf und Claire Säuberli-Bieri mit Söhnen

Thomas und Robert

17.00 Jo lat. hl. Messe

18.30 Jo Vesper

19.00 Jo Eucharistiefeier

Samstag, 2. Oktober

8.00 Jo lat. hl. Messe

9.30 Cla Eucharistiefeier

Ged. für Edwin Schaub

17.00 Cla Eucharistiefeier

19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Oktober

9.30 Mi kroat. Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

10.30 Jo Eucharistiefeier

11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

12.30 Jo engl. Eucharistiefeier

17.00 Jo lat. Hochamt

18.30 Cla Santa Messa italiana

20.00 Cla Eucharistiefeier

Montag, 4. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Jo Vesper

19.00 Jo Eucharistiefeier

Dienstag, 5. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Jo Vesper

19.00 Jo Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. Oktober

9.00 Mi Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

JZ für Josef und Martha Wick-Gabriel

18.30 Jo Vesper

19.00 Jo Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier

Ged. für Albert Wagner-Schweizer

17.40 Jo lat. hl. Messe

18.30 Jo Vesper

19.00 Jo Eucharistiefeier

Freitag, 8. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier

Ged. für Willi Meder-Rupp

18.30 Jo Vesper

19.00 Jo Eucharistiefeier

Seelsorgeraum St. Franziskus



Kirche neu und anders gestalten und wahrnehmen.

Fest des heiligen Franziskus

Am Wochenende vom 2. und 3. Oktober, vor dem Tag des heiligen Franziskus, verbinden wir uns mit unserem Kirchenenpatron, der den Auftrag erhielt: «Bau meine Kirche wieder auf!» Am Sonntag laden wir anschliessend herzlich zum Kirchenkaffee ins Pfarreiheim ein. In beiden Gottesdiensten wird zum ersten Mal eines der neu angeschafften Antependien unseren Altar mit der entsprechenden liturgischen Farbe schmücken. Wir freuen uns, an

diesem Fest unseren Kirchenraum noch einmal neu und anders wahrnehmen zu dürfen.

Die Antependien wurden in Handarbeit von Schwestern im Kloster Fahr gefertigt. Ein Teil der Antependien konnte dank grosszügiger Spenden finanziert werden. Herzlichen Dank Ihnen und euch allen!

Wenn Sie eine Patenschaft für eines der Antependien übernehmen möchten, melden Sie sich gern! *Dorothee Becker*

MITTEILUNGEN

Covid-Zertifikat

Für Gottesdienste am Samstag und Sonntag ist das Zertifikat notwendig. Bei Gottesdiensten und Feiern an Werktagen ohne Zertifikat müssen Kontaktdaten erhoben und Masken getragen werden. Für alle Anlässe im

Pfarreiheim ist das Zertifikat notwendig. Bei Fragen oder Unsicherheiten können Sie sich an uns wenden.

Audiostream der Gottesdienste

Alle Gottesdienste am Wochenende werden als Audiostream übertragen über die Telefonnummer 061 533 75 40

AGENDA

Für die Gottesdienste am Wochenende ist das Zertifikat notwendig.

26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 25. September

Hl. Nikolaus von Flüe

17.30 Kommunionfeier
(D. Becker)

Sonntag, 26. September

10.30 Kommunionfeier mit Erntedank
(D. Becker)

Kinderfeier im Pfarreiheim
(C. Schumacher)

Montag, 27. September

15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökum. Taizégebet

Dienstag, 28. September

12.00 Seniorenmittagstisch
16.00 bis 18.00, telefonische
Sprechstunde: 061 641 52 46

Donnerstag, 30. September

Hl. Urs und hl. Viktor

9.30 Eucharistiefeier
Kaffee im Pfarreiheim

Herz-Jesu-Freitag, 1. Oktober

17.30 Eucharistiefeier
JM für Lina Meier-Dempfle

27. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 2. Oktober

17.30 Kommunionfeier
zum Patrozinium (D. Becker)

Sonntag, 3. Oktober

10.30 Eucharistiefeier

D. Becker oder über den Link <https://2go.cam/live/rkk-riehen-bettingen>.

Das Sakrament der Taufe

haben am 19. September Alma Berli und Anna Szabo empfangen. Wir wünschen den Kindern und deren Familien viel Freude und Gottes Segen.

Junia-Gottesdienst

Am 9. September fand in unserer Kirche zum ersten Mal ein Junia-Gottesdienst in Verbindung mit dem Gebet am Donnerstag um Veränderungen in der Kirche statt. Es war eine berührende und erfüllende Feier, zu der sich Menschen aus der Pfarrei und der Region eingefunden haben. Im Singen und Beten, im Vertiefen und Teilen des Schrifttextes (Röm 12,1–13), im Segnen und Teilen des Brotes geschah tiefe Begegnung, wir haben darin Gemeinschaft und Stärkung erfahren. (Einen ausführlichen Bericht von Eliane Flach finden Sie auf unserer Homepage.) Ein grosser Dank gebührt unserer Gemeindeleiterin Dorothee Becker, welche die Feier initiiert und mit einer Gruppe vorbereitet hat. Herzlichen Dank auch an Sylvia Laumen für die wunderschöne musikalische Begleitung. Ich wünsche mir weitere Feiern in dieser Art, sie ergänzen und bereichern das Gottesdienstangebot in unserer Pfarrei. Der nächste Junia-Gottesdienst in St. Franziskus findet am Donnerstag, 14. Oktober, um 18.30 Uhr statt. Herzliche Einladung! *Barbara Wälty*

Kinderfeier

Herzlich willkommen zur Kinderfeier am Sonntag, 26. September, um 10.30 Uhr! Es geht um den Erntedank – wir hören etwas zum Thema Äpfel. Und basteln etwas zum Thema Herbst, das



C. Schumacher ihr nach Hause mitnehmen dürft. Auf euer/Ihr Kommen freut sich

Cornelia Schumacher Oehen

Anmeldung zur Erstkommunion

Wir laden alle Kinder der 3. oder 4. Primarschulklasse herzlich zur Vorbereitung für die Erstkommunion ein. Insbesondere Kinder der 4. Klasse, welche wegen der Corona-Pandemie die Erstkommunion zurückgestellt haben, dürfen sich sehr gern noch melden. Wir feiern die Erstkommunion am Sonntag, 1. Mai 2022, der Elternabend findet am Donnerstag, 25. November, im Pfarreiheim statt. Wenn Ihr Kind in die 3. oder 4. Klasse geht und Sie noch keine Post von uns erhalten haben, melden Sie sich bitte bei uns. Anmeldeschluss ist der 20. November. Sie finden alle Unterlagen auch auf unserer Website www.stfranziskus-riehen.ch – Jugend/Erstkommunion. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und auf die gemeinsame Vorbereitungszeit.

Cornelia Schumacher Oehen

Verantwortliche Erstkommunion

Sprechstunde

Dorothee Becker ist dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr telefonisch zu erreichen: 061 641 52 46.

Die Kollekten

25./26. September: Tag der Migranten und Migranten: migratio

2./3. Oktober: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

Frauenvereinigung St. Franziskus

Mittwoch, 6. Oktober, um 14.00 Uhr: Führung im MUKS – Museum Kultur & Spiel Riehen. Thema: Riehen und das Leben an der Grenze. Sitzmöglichkeiten während der Führung. Unkostenbeitrag: Fr. 15.–. Anschliessend gemeinsames Zvieri möglich. Anmeldung bis am 1. Oktober an: Heidi Loretan, Telefon 061 601 38 36 Christine Werz, Telefon 061 641 20 82.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.